

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

9. Stück, 01.04.1939

Oldenburgisches Gesetzblatt.

LI. Band. Ausgegeben zu Oldenburg am 1. April 1939. 9. Stück.

Inhalt:

Nr. 15. Verordnung des Staatsministeriums für das Land Oldenburg vom 29. März 1939 zur Änderung des Verwaltungsgebührentarifs.

Nr. 15.

Verordnung des Staatsministeriums für das Land Oldenburg zur Änderung des Verwaltungsgebührentarifs.

Oldenburg, den 29. März 1939.

Auf Grund des § 1 Abs. 2 des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 30. Mai 1928, betreffend staatliche Verwaltungsgebühren, in der Fassung des Abänderungsgesetzes vom 11. Juli 1936, wird Folgendes verordnet:

§ 1.

Der Verwaltungsgebührentarif (Anlage zum Gesetz für den Freistaat Oldenburg vom 30. Mai 1928, betreffend staatliche Verwaltungsgebühren — OGBI. Bd. 45 S. 711 ff.) wird, wie folgt, geändert:

1. Absatz 1 der Tarifnummer 21 erhält folgende Fassung:
 „Bescheide auf Anträge, Genehmigungen, Erlaubniserteilungen, Ausnahmegewilligungen und sonstige Amtshandlungen, soweit keine andere Gebühr vorgeschrieben ist,
 bei den unteren Verwaltungsbehörden 1 bis 500 R.M.,
 bei den höheren Verwaltungsbehörden 2 bis 2000 R.M.“
2. Tarifnummer 79 erhält nachstehende Fassung:
 „Rechtsmittel.
 Entscheidungen über Rechtsmittel, sonstige Beschwerden usw.
 bei den unteren Verwaltungsbehörden 1 bis 50 R.M.,
 bei den höheren Verwaltungsbehörden 2 bis 300 R.M.“

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1939 in Kraft.

Oldenburg, den 29. März 1939.

Staatsministerium.

(Siegel.)

Pauly.

Kruje.